

DEZEMBER 2009

Schulhaus Schmittenwis | 8166 Niederweningen | 044 857 10 50 | www.osn-online.ch

Rückblick – Ausblick an der Sekundarschule

Umzug Schulverwaltung

Die vier bisherigen Schulverwaltungen im Wehntal sind im Aufbruch zur zentralen Schulverwaltung der Schule Wehntal. Auch unsere Schulverwaltung befindet sich mitten im Umzug in ihre neuen Räumlichkeiten. Der neue Schulverwaltungsleiter freut sich zusammen mit den bisherigen Schulverwalterinnen, Sie ab Januar 2010 am neuen Standort willkommen zu heissen: Schule Wehntal, Schulverwaltung, Alte Dorfstrasse 5, 8166 Niederweningen. Tel.Nr.: 044 847 27 00, Homepage: www.schulewehntal.ch.

Neues aus dem ersten Jahrgang

Viel Neues

Schon die ersten zwei Tage nach den Sommerferien brachten für alle Schülerinnen und Schüler viel Neues mit sich: neue Lehrpersonen, neue Klasse mit neuen Klassenkameraden, neue Regeln, neuer Stundenplan, neues Schulhaus und für jedes ganz neue Anforderungen (z.B. Wochenplaner). Aber schon nach den zwei «Kennenlertagen» war sichtbar, der erste Jahrgang lebt sich gut ein an der Sekundarschule. Auch am Donnerstag der ersten Woche – Wanderausflug mit Badibesuch in Zurich stand auf dem Programm – gingen die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Stammklassenlehrerinnen und –lehrer vertraut miteinander um und es wurde viel gelacht und ausgetauscht. Die zweite Woche war dann eine durchwegs «normale» Schulwoche nach Stundenplan und so stellte sich für alle der Alltag der Sekundarschule ein, wobei kaum Schwierigkeiten mit dem Angewöhnen aufkamen. Für die Lehrpersonen ist es immer noch schön zu erleben, dass die Schülerinnen und Schüler sehr motiviert in die Schule kommen, hoffentlich noch lange...

Mensch und Umwelt – Projekt «Europa»

In den Mensch und Umwelt Lektionen stand das Projekt «Europa» auf dem Plan. Die Schülerinnen und Schüler wählten ein Land Europas aus, zu dem sie in irgendeiner Art einen näheren Bezug haben. Dann

ging es daran nach gewissen Vorgaben (Zeit, Themen, etc.) eine Planung zu gestalten um möglichst gut organisiert zum individuellen Endprodukt zu gelangen. In den Lektionen und auch zu Hause wurde gelesen, gestöbert, geschrieben, getippt, gefragt, abgeklärt, gesucht, schlichtweg sehr motiviert gearbeitet. Nach einer Arbeitssequenz wurde dann über die jeweilige Leistung, die aufgetauchten Probleme und den eigenen Lernweg nachgedacht und reflektiert, all dies lief parallel zur Planung im eigenen Lernjournal. Bis oder kurz nach den Herbstferien waren viele hervorragende Produkte mit grossem Lernerfolg entstanden, die dann mit einer kurzen Präsentation gewürdigt wurden und heute steht bereits das nächste Projekt an.

Elternabend und Kennenlerngespräche

Wie schon zu Beginn des Schuljahres, legt auch heute das Erstklass-Lehrerteam grossen Wert auf eine positive Gruppendynamik, konsequente und angepasste Vorgehensweise wie auch eine vertrauensvolle Atmosphäre im Jahrgang und in den einzelnen Klassen. Diese Grundhaltungen wurden auch am ersten Elternabend in grosser Runde bekannt gemacht und neben weiteren Informationen vorgestellt. Nach den Herbstferien traf man sich dann zum ersten Mal im kleineren Rahmen: die Kennenlerngespräche ermöglichten es, dass Schülerinnen und Schüler, Eltern, aber auch Lehrpersonen sich austauschen, Unklarheiten klären oder Anliegen anbringen konnten. In diesem Sinne sagen wir allen Eltern für die gute Unterstützung zu Hause danke.

Neues aus dem zweiten Jahrgang

Neue Klassensituationen

In einer neu gebildeten und in kleineren Stammklassen sind die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrganges ins Schuljahr gestartet. Sehr schnell sind die Jugendlichen mit den neuen Klassensituationen zurecht gekommen. Die Schülerinnen und Schüler der neuen vierten Stammklasse haben sich gefunden und bereits einen Klassengeist entwickelt. Die kleineren Gruppengrössen der Stammklassen wirken sich positiv auf den Unterricht und das Lernen aus.

Editorial



Liebe Eltern

«Die Sechstklässler sind angekommen» heisst es jeweils bei uns, wenn Alltag und Ruhe einkehren, die neuen Gesichter bekannt sind, überall fleissig gelernt und gearbeitet wird und von erfolgreichen gemeinsamen Anlässen und Ausflügen berichtet wird. Das freut uns!

Dieses Jahr wurden wir schon früh mit Informationen im Zusammenhang mit der Schweinegrippe von der Gesundheitsdirektion eingedeckt. Wir haben diese an Sie weitergeleitet und bei uns alle notwendigen Massnahmen getroffen, um im Falle einer gleichzeitigen Erkrankung mehrere Lehrer/innen reagieren zu können. Bisher konnten wir den Schulbetrieb aufrechterhalten und hoffen, dass uns dies auch durch den Winter möglich sein wird. Wir bitten Sie jedoch, kranke Kinder zuhause zu betreuen, bis sie einen Tag symptomfrei sind. So hat die Weiteransteckung keine Chance.

Seit Schuljahresbeginn gibt es auch bei uns die Möglichkeit zur Mittagsbetreuung. Diese findet zurzeit in kleinem Rahmen am Dienstag und Donnerstag über Mittag statt. Falls Sie Ihr Kind zusätzlich anmelden möchten finden Sie alle Informationen und das Anmeldeformular auf unserer Webseite: www.osn-online.ch

Im nächsten Schuljahr möchten wir auch an unserer Schule eine organisierte Form der Elternmitwirkung aufgebaut haben. Für eine erste Information welche Form die Elternmitwirkung an der Sekundarschule haben könnte, laden wir Sie herzlich ein:

Am Dienstag, 12. Januar 2010 um 19.00 Uhr spielt das Forumtheater Zürich das Stück: «Am gleichen Strick» und zeigt uns Wege auf für eine gelungene Zusammenarbeit von Lehrerschaft und Eltern. Der Anlass findet je nach Anmeldungen in der Aula oder der Turnhalle statt, eine separate Einladung werden wir Ihnen über Ihr Sohn/Ihre Tochter zukommen lassen. Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

(Fortsetzung auf der Rückseite)

DEZEMBER 2009

Schulhaus Schmittenwis | 8166 Niederweningen | 044 857 10 50 | www.osn-online.ch

Ab dem ersten Januar 2010 gehen wir über in die Schule Wehntal. In diesen Tagen werden wir Abschied nehmen von unseren «alten» Schulpflegerinnen und Schulpflegerinnen und möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für ihren grossen Einsatz, die Unterstützung und wertvolle Zusammenarbeit bedanken!

Gleichzeitig freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit den neu gewählten Schulpflegerinnen und Schulpfleger der Schule Wehntal. Viele Vorbereitungsarbeiten wurden schon mutig und zuversichtlich angepackt. Nun geht es darum, das gemeinsam mit Ihnen erarbeitete pädagogische Konzept umzusetzen, die einzelnen Projekte zu starten, die Zusammenarbeit zu intensivieren und dabei immer das Wohl, die Förderung und Unterstützung des Kindes im Auge zu behalten.

Für die kommende Adventszeit und den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen gute Gesundheit, Musse und Erholung.

Corinne Süssli & Hanspeter Ogi

Klassenlager

Die vier durchgeführten Klassenlager förderten zudem die Gruppenzusammengehörigkeit und waren im ersten Quartal eine besondere Abwechslung zum Schulalltag.

Berufswahl

Nach den Herbstferien sind die Schülerinnen und Schüler motiviert in die Berufswahl gestartet. In einer ersten Phase ging es darum, sich mit den persönlichen Charaktereigenschaften, den Stärken und Schwächen und den Interessen und Fähigkeiten auseinanderzusetzen. Momentan sind die Jugendlichen daran, Berufsfelder, verschiedene Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten kennen zu lernen. Sie werden angeleitet gezielt Informationen zu suchen. Dazu dienen Arbeiten im Internet, ein Besuch im BIZ und ein Morgen an der Berufsmesse in Oerlikon. Daneben hat der Berufsberater mit allen Schülerinnen und Schülern ein erstes Standortgespräch durchgeführt. Die weiteren Schritte werden das Verfassen eines Lebenslaufes und eines Bewerbungsschreibens, sowie ein Berufserkundungshalbtage und das Suchen einer Schnupperlehre sein.

Schulsilvester

Der Abschluss dieses Jahres soll mit dem kommenden Schulsilvester gebührend gefeiert werden. Dazu wählte ein Organisationskomitee, bestehend aus zwei Delegierten pro Klasse, das Thema «80's». So wollen wir am 17. Dezember im Gemeindegarten in Oberweningen in ausgeflippten Outfits die Achtzigerjahre wieder aufleben lassen.

Neues aus dem dritten Jahrgang

Klassenlager

Anfangs September verbrachten unsere Dienstältesten zusammen mit ihren KlassenlehrerInnen und zusätzlichen Helfern (vielen Dank!) bei herrlichem Spätsommerwetter eine unvergessliche Lagerwoche.

Berufswahl

Unsere Schülerinnen und Schüler sind momentan stark in die Lehrstellensuche involviert. Bewerbungen werden verschickt, Schnupperwochen und -tage absolviert, Eignungstests abgelegt und Bewerbungsgespräche geführt. Keine Woche vergeht ohne Erfolgsmeldungen aus den einzelnen Klassen. Chuntt guet!

Atelier

Seit Semesterbeginn nutzen die dritten Klassen das Lernatelier. Sie arbeiten dabei selbständig, ruhig und konzentriert an selbstgewählten Inhalten, die anhand der Stellwerktests, letzten Schulzeugnissen, Berufsprofilen und ausführlicher Rücksprache mit den Eltern und dem jeweiligen Klassenlehrer gemeinsam festgelegt worden sind. Die meisten beherrschen das detaillierte Planen der Lerninhalte und das selbständige Arbeiten und Reflektieren der Arbeitsweise und der Resultate bereits sehr gut. Ein erstes Fazit von uns Lehrkräften und die Rückmeldungen aus der Schülerschaft fällt erfreulich positiv aus. Anscheinend entspricht diese zielgerichtete Art des Schliessens schulischer Lücken oder des vertieften Studiums von für die Lehrstelle bzw. weiterführende Schulen relevanten Themen einem echten Bedürfnis.

Projektunterricht

Zum Projekt «Neues 9. Schuljahr» gehört auch der Projektunterricht. Während drei Wochenlektionen arbeiten die Jugendlichen projektartig. Als Einführung wurden verschiedene kleinere Projekte in Angriff genommen. Die Eigenverantwortung und die Qualität der permanenten Selbstreflexion wachsen erstaunlich schnell. Planungsspannen und Erfolgserlebnisse sind Teil des Lernprozesses. Bei der Zusammensetzung der Projektgruppen achten wir auf ein konsequentes Durchmischen der Abteilungen (A und B), was dem kameradschaftlichen Klima innerhalb der gesamten Stufe sehr dienlich ist.

Als bisherige Highlights verdienen bestimmt das Projekt «Hot Pot» (Planen und Zubereiten eines Eintopfs im Wald) und das Projekt «Oral History» (Interviewen von Zeitzeugen des 2. Weltkriegs) besondere Erwähnung. Auch ein Projekt im sozialen Bereich steht bald auf dem Programm. Man spürt, auf welch grossen Anklang dieser handlungs- und erlebnisorientierte Unterricht stösst. Die Motivation ist (nicht nur bei den Jugendlichen) gross. Im kommenden Semester werden die nun eingeübten Techniken für die Planung und Realisierung der Abschlussarbeit bestimmt von grossem Nutzen sein. Wir sind überzeugt, dass unsere Schulabgänger so auch hilfreiche Kompetenzen und Arbeitstechniken für ihre Berufsausbildung erlernen.

Schulsilvester

Wie bereits Tradition werden unsere Neuntklässler am Schulsilvester in eleganter Abendgarderobe einen Ball abhalten. Ein Organisationskomitee mit Mitgliedern aus allen Klassen hat ihre Arbeit aufgenommen. Der Grossanlass findet am letzten Schultag vor Weihnachten in der Aula der Sekundarschule in Niederweningen statt.

Hochzeit Frau Geiser – Huber

Herzliche Gratulation Frau Denise Geiser (Klassenlehrerin 3Aa) zu ihrer kürzlichen Hochzeit (samt Flitterwochen in Australien)!